



**Westsächsische Hochschule Zwickau**  
University of Applied Sciences



# Mobilitätsstudie 2019

**Auslandsmobilität von Studierenden, ausgerichtet auf die Zielländer des DHIK,  
Pilotstudie an der WHZ**

**Prof. Dr. rer. pol. habil. Bernd Zirkler**

DHIK-Fachkoordinator & Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Rechnungswesen/Controlling der WHZ

## 1) Verantwortlichkeiten

- Als Konsortialpartner im DHIK nimmt die WHZ an den Kooperationen der CDHAW mit der Tongji-Universität und der mdhk mit der Tec de Monterrey teil (S. 3)
- Der Pilot der Mobilitätsstudie wird unter der Leitung von Prof. Zirkler an der WHZ durchgeführt (S. 4)

## 2) Ziele und Inhalt der Mobilitätsstudie

- Von den Ergebnissen der Mobilitätsstudie werden die Studierenden, das DHIK und die WHZ gemeinsam profitieren (S. 5)
- Studien belegen, dass der lokale Kontext der Ausgangs- & Zielländer einen wesentlichen Einfluss auf die Auslandsmobilität von Studierenden hat (S. 6)
- Die Mobilitätsstudie liefert Erkenntnisse über die relevanten Einflussfaktoren für die Teilnahme der WHZ - Studierenden an den Programmen der CDHAW & mdhk (S. 7)

## 3) Design der Mobilitätsstudie

- Die Ergebnisse der Mobilitätsstudie werden im März 2019 vorliegen (S. 8)
- In der Mobilitätsstudie werden die 1.241 Studierenden der sieben an der CDHAW und mdhk teilnehmenden Studiengänge befragt (S. 9)
- Ein attraktives Studiendesign ist für die Sicherstellung einer hohen Rücklaufquote entscheidend (S. 10)
- Um die Mobilitätsstudie erfolgreich durchzuführen, arbeitet Prof. Zirkler eng mit den Verantwortlichen an der WHZ und des DHIK zusammen (S. 11)

## 4) Kontaktdaten (S. 12)

## 5) Quellenverzeichnis (S. 13)

# Als Konsortialpartner im DHIK nimmt die WHZ an den Kooperationen der CDHAW mit der Tongji-Universität und der mdhk mit der Tec de Monterrey teil

## Das Deutsche Hochschulkonsortium für Internationale Kooperationen



- Verbund von 28 deutschen und einer Schweizer Hochschule
- Organisation gemeinsamer Austausch- und Doppelabschlussprogramme mit der Tongji-Universität (über die CDHAW) und der Tec de Monterrey (über die mdhk)
- [www.dhik.org](http://www.dhik.org)



## Die Chinesisch-Deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften

- ist seit 2004 eine Einrichtung an der Tongji-Universität in Shanghai, China
- möglich in den Studiengängen der WHZ: Gebäudetechnik<sup>1</sup>, Kraftfahrzeugtechnik<sup>1</sup> und Wirtschaftsingenieurwesen

<sup>1</sup>Programm z.Zt. inaktiv



## Die Mexikanisch-Deutsche Hochschulkooperation

- bietet seit 2014 Austausch- und Doppelabschlussprogramme an der privaten Eliteuniversität Tecnológico de Monterrey, Mexiko an
- möglich in den Studiengängen der WHZ: Elektrotechnik<sup>1</sup>, Informatik<sup>1</sup>, Informationstechnik<sup>1</sup>, Kraftfahrzeugtechnik<sup>1</sup>, Maschinenbau<sup>1</sup> und Wirtschaftsingenieurwesen

# Der Pilot der Mobilitätsstudie wird unter der Leitung von Prof. Zirkler an der WHZ durchgeführt



## Prof. Dr. rer. pol. habil. Bernd Zirkler

Eckprofessur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Rechnungswesen/Controlling

DHIK-Fachkoordinator für Nachhaltige Entwicklung der mdhk

### Weitere Position an der WHZ:

Prodekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaften,  
Stellvertretender Direktor des Instituts für Betriebswirtschaft,  
Promotionsbeauftragter der Fakultät Wirtschaftswissenschaften,  
Studiengangsleiter für den Masterstudiengang  
Betriebswirtschaft – Controlling,  
Mitglied des Fakultätsrats der Fakultät Wirtschafts-  
wissenschaften und Mitglied des Erweiterten Senats

### Kontakt:

**[bernd.zirkler@fh-zwickau.de](mailto:bernd.zirkler@fh-zwickau.de)**

### Mitglieder des Projektteams

Nadine Gerhardt, [ngerhardt@gmx.net](mailto:ngerhardt@gmx.net)

Philipp Schäfer, [Philipp.Schaefer.dbi@fh-zwickau.de](mailto:Philipp.Schaefer.dbi@fh-zwickau.de)

Jonathan Hofmann, [Jonathan.Hofmann@fh-zwickau.de](mailto:Jonathan.Hofmann@fh-zwickau.de)

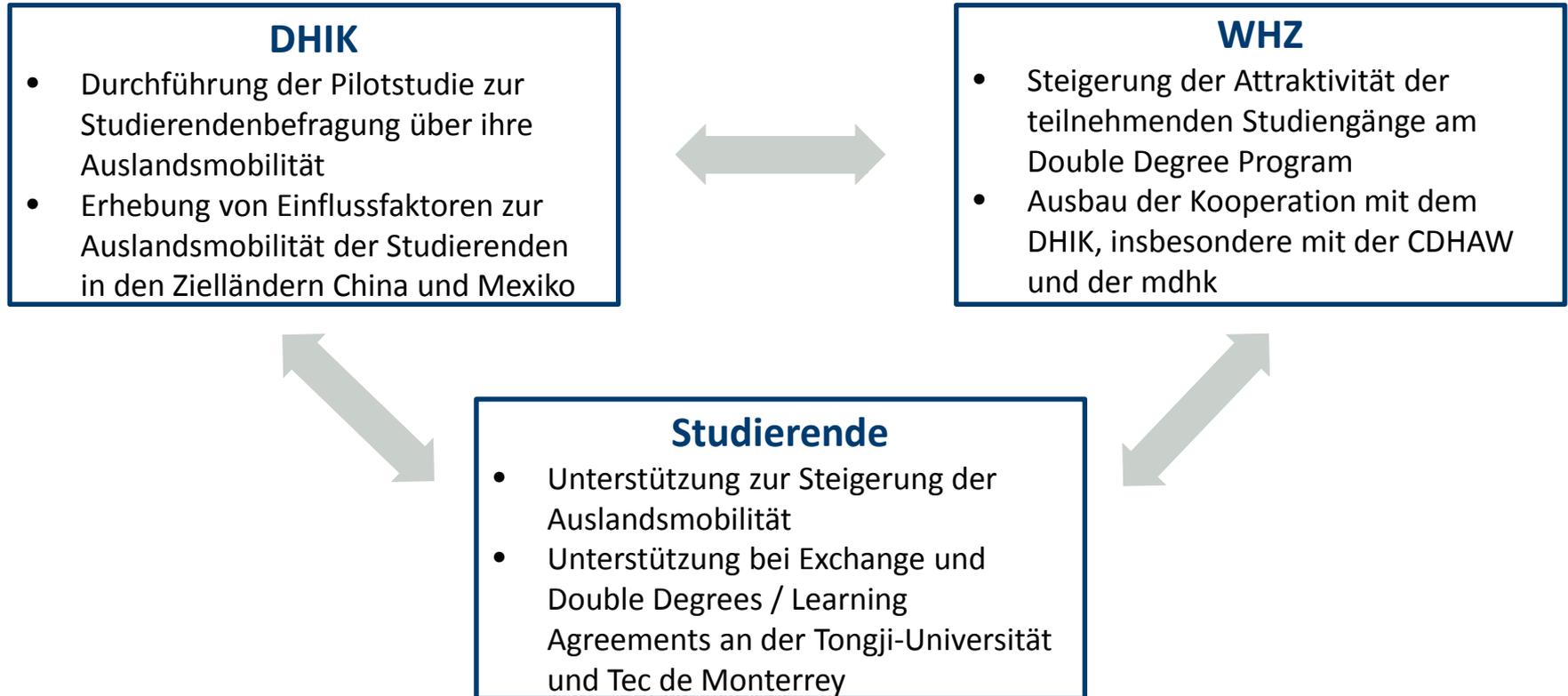
Melanie Weber, [Melanie.Weber.ge8@fh-zwickau.de](mailto:Melanie.Weber.ge8@fh-zwickau.de)

Hilmar Roth, [Hilmar.Roth.f61@fh-zwickau.de](mailto:Hilmar.Roth.f61@fh-zwickau.de)

Denise Ott, [Denise.Ott.del@fh-zwickau.de](mailto:Denise.Ott.del@fh-zwickau.de)

Philipp Thiel, [Philipp.Thiel.e1x@fh-zwickau.de](mailto:Philipp.Thiel.e1x@fh-zwickau.de)

# Von den Ergebnissen der Mobilitätsstudie werden die Studierenden, das DHIK und die WHZ gemeinsam profitieren

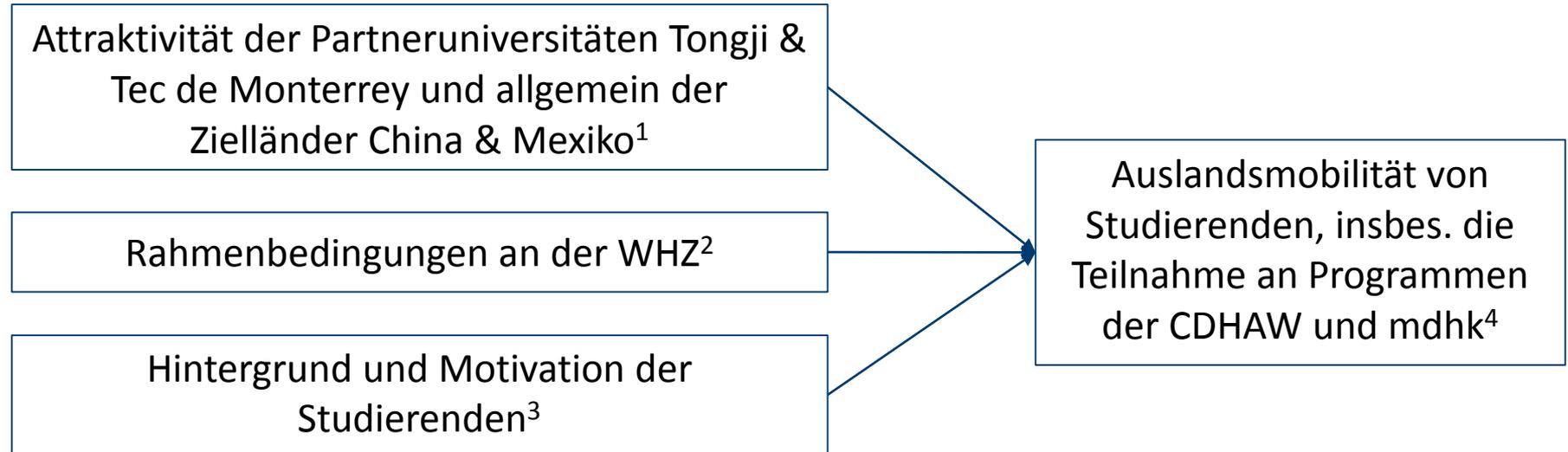


# Studien belegen, dass der lokale Kontext der Ausgangs- und Zielländer einen wesentlichen Einfluss auf die Auslandsmobilität von Studierenden hat

- Wissenschaftliche nationale und internationale Studien beschäftigen sich mit der Auslandsmobilität von Studierenden aus zwei Perspektiven:  
**ex ante**-Studien untersuchen Einflussfaktoren auf die Entscheidung zum Auslandsaufenthalt und tragen damit zur gesteigerten Auslandsmobilität von Studierenden und der besseren Vernetzung einer globalen Gesellschaft bei (PETZOLD, K., 2013; VARELA, O., 2017)  
**ex post**-Studien untersuchen die Erfahrungen von Studierenden mit Auslandsaufenthalt und tragen damit zu einer Verbesserung der Organisation von Auslandsaufenthalten bei (VAN HOOFF, H./VERBEETEN, M., 2005)
  - In der Vielzahl von ex ante-Studien wurde der Einfluss verschiedener Faktoren auf die Auslandsmobilität der Studierenden belegt: Kontextfaktoren, z. B. nationale, internationale und institutionelle Kontextfaktoren (DALY, A., 2011), soziale Faktoren, z. B. Freundeskreis, Familie (PETZOLD, K., 2018), psychologische Faktoren z. B. Motivation, kulturelle Offenheit (VARELA, O./GATLIN-WATTS, R., 2014), ökonomische Faktoren z. B. Stipendien, Finanzierung (DOYLE, S. et al., 2010)
  - Ex ante-Studien wurden in verschiedenen geographischen Kontexten durchgeführt, z. B. in Australien (DALY, A./BARKER, M., 2005), der EU (HUNLEY, H., 2010; WIERS-JENSSEN, J., 2003), den USA (STROUND, A., 2010)
- ➔ **Studien haben gezeigt, dass Ausgangs- und Zielländer einen bedeutenden Einfluss auf die Entscheidung zum Auslandsaufenthalt (ex ante-Studien) und die Erfahrungen während des Auslandsaufenthaltes (ex post-Studien) haben — deswegen wird eine auf das DHIK und ihre Partner zugeschnittene Studie benötigt**

# Die Mobilitätsstudie liefert Erkenntnisse über die relevanten Einflussfaktoren für die Teilnahme der WHZ - Studierenden an den Programmen der CDHAW & mdhk

## Konzeption der Einflussfaktoren



Das theoretische Modell wurde auf Basis vorangegangener DHIK-Studien und intensiver Literaturrecherche von nationalen und internationalen Studien erarbeitet. Die einzelnen Themenbereiche beziehen sich u. a. auf folgende Literaturquellen:

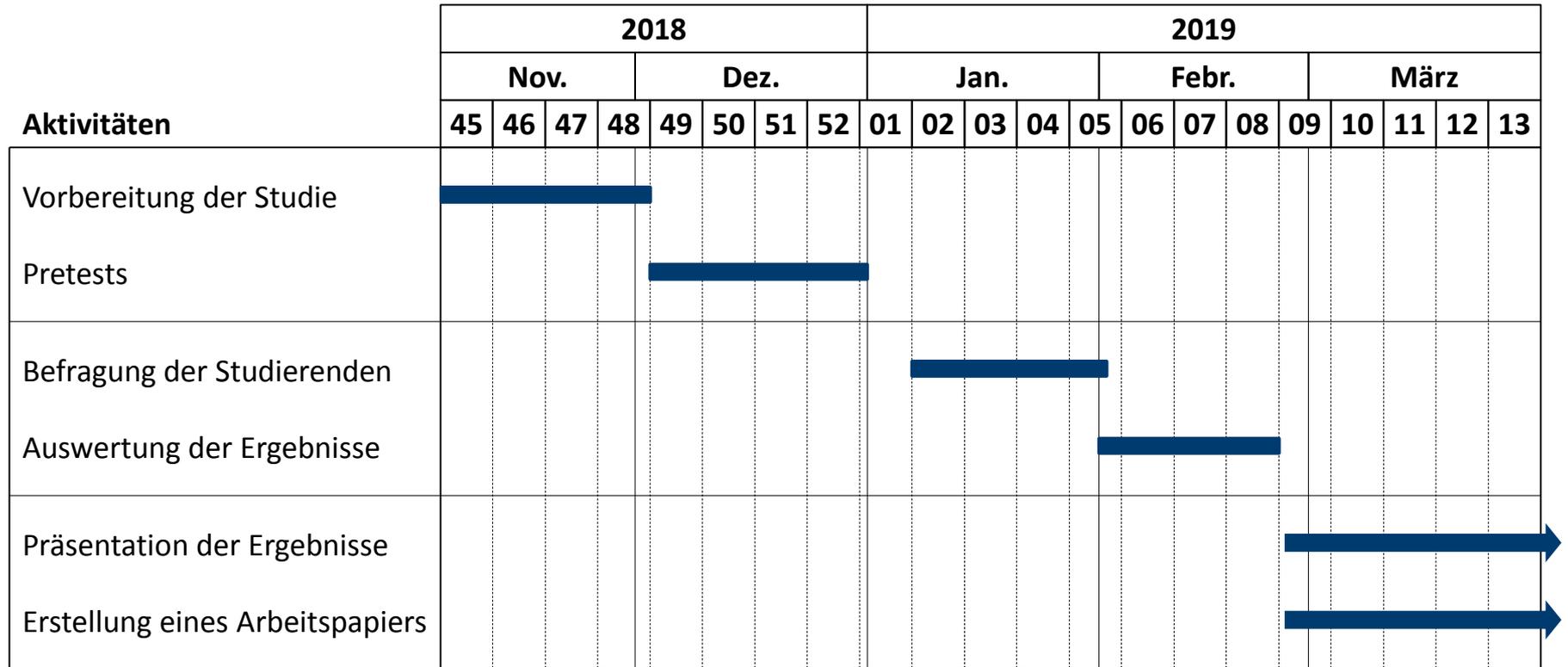
<sup>1</sup> BODYCOTT, P. (2009); DIDELON, C./RICHARD, Y. (2012); PETZOLD, K. (2018); STANISCIJA, B., (2012); SUSSEX CENTRE (2004); VAN HOOFF, H./VERBEETEN, M. (2005)

<sup>2</sup> DAAD/Woisch, A./Willige, J. (2015); HAUSCHILDT, K. (2016); HOLTBRÜGGE, D./ENGELHARD, F. (2016)

<sup>3</sup> DOLLWET, M./REICHARD, R. (2014); REICHARD, R. et al. (2015); VARELA, O. (2017), VARELA, O./GATLIN-WATTS, R. (2014)

<sup>4</sup> DAAD/Woisch, A./Willige, J. (2015); GRAF, L./POWELL, J./FORTWENGEL, J./FORTWENGEL, J./BERNHARD, N. (2014); HAUSCHILDT, K./VÖGTE, E./GWOS' C, C. (2018)

# Die Ergebnisse der Mobilitätsstudie werden im März 2019 vorliegen



# In der Mobilitätsstudie werden die 1.241 Studierenden der sieben an der CDHAW und mdhk teilnehmenden Studiengänge befragt

	Elektro- technik <sup>1</sup>	Gebäude- technik <sup>1</sup>	Informatik <sup>1</sup>	Informations- technik <sup>1</sup>	Kraftfahrzeug- technik <sup>1</sup>	Maschi- nenbau <sup>1</sup>	Wirtschafts- ingenieur- wesen
<b>Studien- abschluss</b>	Bachelor und Diplom	Diplom	Bachelor	Bachelor und Diplom	Diplom	Diplom	Diplom
<b>Anzahl (WS 18/19)</b>	118 Studierende	13 Studierende	157 Studierende	23 Studierende	460 Studierende	245 Studierende	225 Studierende
<b>Teilnahme an der mdhk</b> <small>Mechanisch-Deutsche Hochschulkoopeation</small>	✓		✓	✓	✓	✓	✓
<b>Teilnahme an der CDHAW</b> <small>中德工程学院 P.R. CHINA</small>		✓			✓		✓

In den sieben Studiengängen sind im WS 18/19 insgesamt 1.241 Studierende, das sind ca. ein Viertel der Studierenden der WHZ, immatrikuliert.

Quelle: Offizielle Monatsstatistik der Studierenden der WHZ (Stand: Oktober 2018)

<sup>1</sup>Programm z.Zt. inaktiv

# Ein attraktives Studiendesign ist für die Sicherstellung einer hohen Rücklaufquote entscheidend

## Kommunikation mit allen Beteiligten

- Die frühzeitige Einbindung der Studiengangsleiter, der Studierendenvertretung, des International Office und der Auslandsbeauftragten sichert eine hohe Akzeptanz der Studie
- Studierende erhalten nach ihrer Studienteilnahme einen Ergebnisbericht

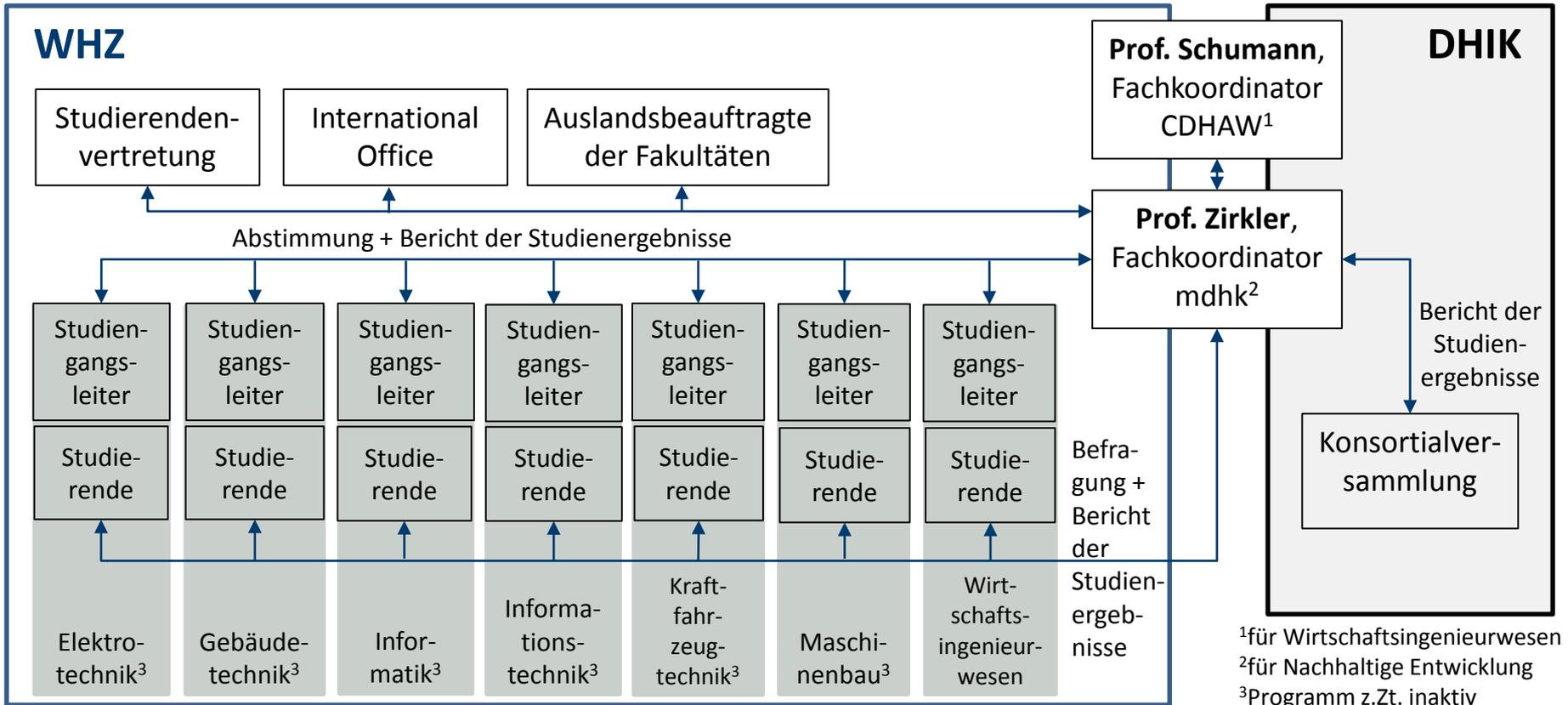
## Gestaltung eines benutzerfreundlichen Fragebogens

- Die Fragen basieren auf wissenschaftlichen nationalen und internationalen Studien
- In über 20 Pretests (im Dezember 2018) wird die Qualität des Fragebogens verbessert
- Die Gestaltung des Fragebogens folgt den Empfehlungen des international anerkannten Grundlagenwerks von DILLMANN, D./SMYTH, J./CHRISTIAN, L. (2014)
- Die Befragung erfolgt mittels schriftlichem Fragebogen (in Papierform)
- Für die Beantwortung des Fragebogens sind ca. 15-20 Minuten notwendig

## Auslobung von Anreizen / Incentives

- Als Dank für die Studienteilnahme der Studierenden werden verschiedene Preise (WHZ Merchandise und Büchern) verlost

# Um die Mobilitätsstudie erfolgreich durchzuführen, arbeitet Prof. Zirkler eng mit den Verantwortlichen an der WHZ und des DHIK zusammen





## Kontaktdaten

[Bernd.Zirkler@fh-zwickau.de](mailto:Bernd.Zirkler@fh-zwickau.de)

Tel. +49 375 536 3298

Fax +49 375 536 3104

Büro: Haus 5, 5209 (Campus Eckersbach)

Homepage: <https://www.fh-zwickau.de/wiw/personen/professorinnen/prof-dr-rer-pol-habil-bernd-zirkler/>

## Lehre

Prof. Zirkler bietet ein breites Angebot zu verschiedenen Themen des Rechnungswesens und Controllings in Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen an. Er hält regelmäßig Vorträge an internationalen Hochschulen.

## Forschung

Prof. Zirkler erforscht national und international aktuelle Themen des Rechnungswesens und Controllings. Dafür nutzt er verschiedene Methoden und theoretische Perspektiven. In seiner Forschung legt er großen Wert auf die Verbindung von theoretischer Konzeption und praktischer Anwendung. Dies zeigen beispielhaft die Ergebnisse des ESF-geförderten Drittmittelprojekts zum Thema Finanzcontrolling auf Basis von Kapitalflussrechnungen. Prof. Zirkler hat mehr als 50 Publikationen, darunter Monografien und Beiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften und Sammelwerken.

## Funktionen

Eckprofessur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (insbesondere Rechnungswesen/Controlling), Prodekan der Fakultät WiWi, Stellvertretender Direktor des Instituts für Betriebswirtschaft, Promotionsbeauftragter der Fakultät WiWi, Studiengangsleiter für den Masterstudiengang BWL – Controlling, Mitglied des Fakultätsrats der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und Mitglied des Erweiterten Senats, DHK-Fachkoordinator für Nachhaltige Entwicklung der mdhk

# Quellenverzeichnis

BODYCOTT, P. (2009): Choosing a higher education study abroad destination. What mainland Chinese parents and students rate as important, in: Journal of Research in International Education, 2009, 8. Jg., Heft 3, S. 349-373.

DAAD/Woisch, A./Willige, J. (2015): Internationale Mobilität im Studium 2015 Ergebnisse der fünften Befragung deutscher Studierender zur studienbezogenen Auslandsmobilität, in: Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, 2015.

DALY, A. (2011): Determinants of participating in Australian university student exchange programs, in: Journal of Research in International Education, 2011, 10. Jg., Heft 1, S. 58-70.

DALY, A./BARKER, M. (2005): Australian and New Zealand University Students' Participation in International Exchange Programs, in: Journal of Studies in International Education, 2005, 9. Jg., Heft 1, S. 26-41.

DIDELON, C./RICHARD, Y. (2012): The European Union in the flows of international students: attractiveness and inconsistency, in: International Review of Sociology, 2012, 22. Jg., Heft 2, S. 229-244.

DILLMANN, D./SMYTH, J./CHRISTIAN, L. (2014): Internet, phone, mail, and mixed-mode surveys. The tailored design method, 4. Aufl. Hoboken 2014.

DOLLWET, M./REICHARD, R. (2014): Assessing cross-cultural skills: Validation of a new measure of cross-cultural psychological capital, in: The International Journal of Human Resource Management, 2014, 25. Jg., Heft 12, S. 1669-1696.

DOYLE, S. et al. (2010): An Investigation of Factors Associated With Student Participation in Study Abroad, in: Journal of Studies in International Education, 2010, 14. Jg., Heft 5, S. 471-490.

GRAF, L./POWELL, J./FORTWENGEL, J./FORTWENGEL, J./BERNHARD, N. (2014): Duale Studiengänge im globalen Kontext: Internationalisierung in Deutschland und Transfer nach Brasilien, Frankreich, Katar, Mexiko und in die USA, in: Dok & Mat, 2010, Band 77.

HAUSCHILDT, K./VÖGTE, E./GWOS'Ć, C. (2018): Social and Economic Conditions of Student Life in Europe, in: EUROSTUDENT VI 2016-2018, S. 26-218.

HAUSCHILDT, K. (2016): Welche Mobilitätshindernisse sind in der Entscheidungs- und Planungsphase fuer Studierende wichtig?, in: Intelligence Brief NO. 2, 2016.

HOLTBRÜGGE, D./ENGELHARD, F. (2016): Study abroad programs: Individual motivations, cultural intelligence, and the mediating role of cultural boundary spanning, in: Academy of Management Learning & Education, 2016, 15. Jg., Heft 3, S. 435-455.

HUNLEY, H. (2010): Students' functioning while studying abroad: The impact of psychological distress and loneliness, in: International Journal of Intercultural Relations, 2010, 34. Jg., S. 386-392.

PETZOLD, K. (2018): Fachspezifische Entscheidungen zum Auslandsstudium Ein experimenteller Test der Wert-Erwartungstheorie, in: Zeitschrift für Erziehungswissenschaften, 2018, 21. Jg., S. 817-838.

PETZOLD, K. (2013): Gibt es eine Norm zum Auslandsstudium?, in: Sozialwissenschaften und Berufspraxis (SuB), 2013, 36. Jg., Heft 2, S. 238-255.

REICHARD, R. et al. (2015): Engagement in cultural trigger events in the development of cultural competence, in: Academy of Management Learning & Education, 2015, 14. Jg., Heft 4, S. 461-481.

STANISCIJA, B. (2012): Mobility of students and attractiveness of universities. The case of Sapienza University of Rome, in: International Review of Sociology, 2012, 22 Jg., Heft 2, S. 245-258.

STROUND, A. (2010): Who Plans (Not) to Study Abroad? An Examination of U.S. Student Intent, in: Journal of Studies in International Education, 2010, 14. Jg., Heft 5, S. 491-507.

SUSSEX CENTRE (2004): International student mobility, in: Issues paper, 2004, S. 3-44.

VAN HOOF, H./VERBEETEN, M. (2005): Wine Is for Drinking, Water Is for Washing: Student Opinions About International Exchange Programs, in: Journal of Studies in International Education, 2005, 9. Jg., Heft 1, S. 42-61.

VARELA, O. (2017): Learning outcomes of study-abroad programs: A meta-analysis, in: Academy of Management Learning & Education, 2017, 16. Jg., Heft 4, S. 531-561.

VARELA, O./GATLIN-WATTS, R. (2014): The development of the global manager: An empirical study on the role of academic international sojourns, in: Academy of Management Learning & Education, 2014, 13. Jg., Heft 2, S. 187-207.

WIERS-JENSSEN, J. (2003): Norwegian Students Abroad: experiences of students from a linguistically and geographically peripheral European country, in: Studies in Higher Education, 2003, 28 Jg., Heft 4, S. 391-411.